

ralen anstendiges Epitaphium, So dan den Herren Canonicis zuo Ulm gebührende recompens for die Begräbnus und verrichteten Gottsdienst, wie dan Seinen Bedienten die alle Seine Verlassenschaft zuosammengepackt und von Ulm mit sich genommen, öffters Sollen vermeldt haben, des Todts verblichenen Herrn Generals Hoche Familia werde tempore pacis desen Leichnam gwüss abholen und so dan ein ewiges gedenckh Zeichen deroselben Gottshaus zuoruckh lassen, wie aus beyligendem zuo ersehen. Dann noch ob belieben werde zuo trost der abgeleiteten Seelen Jährlich etwan 4, 6 oder mehr heilige Messen allda zuofundieren. So aber dahin steht, ob die Herren Canonici Regulares sothane Obligation annemen, und wie vill Sye darvor praetendieren werden.

Wolte nun die Frauw Baas zuo Ehren ihres Herrn Vatteren seligen die Ehren Zeichen nach qualitet eines Solchen Hohen Generalen verfertigen lassen, werden Sie selbst erachten; was for eine Summa zuo gemelten 3 Stuckhen erforderlich Sye, ob ein Summa von 800 oder 900 oder 1000 erklecklich sein möchte? Und aber darbey erinnern dass die [franz.] Louisdor im [Röm.] Reich a 7 1/2 gl., die Lothringische a 7 gl., die dugaten aber a 4 gl. 10 Kreuzer currant seyen. Welche im fahl durch Wechsel von Strasburg nacher Schafhausen Sicher ubermacht werden. So dann Ermangle alsdan nit den Namen der Wechselherren von Schafhausen zuo communicieren; und zuo Ehren des Herrn Generalen seligen umb alles werckstellig machen zuo können die Mühewaltung auff mich zuo nemen. Darbey aber den vollkommenen Titul des Herrn Generalen Seligen in Latinisch, So dem Epitaphio einverleibt wurde, mir ausbitten. ...

P.S. Monsieur Marquis mein zwar unbekante bereitwilligste dienst und gruos".

Konzept - AH 72, 311

152

1727 April 14., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD [II. ZURLAUBEN] AN [FRANÇOISE-HONOREE-JULIE ZURLAUBEN, ALS GATTIN VON HENRI-LOUIS DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, VERH.] DE MEUSE, PARIS

"Contenta litterarum[:]"<sup>1</sup> ...

1. Möchte die Madame Marquise die guetheit haben ein convenables Epithaphium in der Kirchen [des Augustiner-Chorherrenstiftes] bey den Wengen zu Ulm vor Jhr H. Vatter [Graf B e a t J a k o b Zurlauben] seel. machen zulasen.

2. Were de Convenientia wan si dem Gottshaus bey gedachtem Wengen ein Erkhantlichkeit ob d[er] funeralia et solemnitates funebres [1704], so [für] Jhr H. Vatter seel. gehalten worden, bezeugte.
3. Soll sie zu Consolation der abgelebten seel ein fundum von etlichen heyl. Messen jährlich zue lesen darschiessen".

1) Diese Zeile einer Dorsualnotiz entnommen.

---

AH 72, 312

## 153

1727 Mai 26., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD [II. ZURLAUBEN] AN [FRANÇOISE-HONOREE-JULIE] ZURLAUBEN, [ALS GATTIN VON HENRI-LOUIS DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, VERH.] DE MEUSE, PARIS

---

"Contenta Litterarum[:]"<sup>1</sup> ...

- 1.<sup>mo</sup> haben Seine Hochw. ... Gnaden ein freydt contestieret, das die Madame de Meuse auf das letster ahn sie abgelassen schreiben<sup>2</sup> ein Reflexion gemacht und zu Respect Jhres H. Vatters [Graf B e a t J a k o b Zurlauben] seel. ein Epitaphium verfassen, zumahlen einen Fundum pro Salute animae iährlich gewisse heyl. Messen [in der Augustinerkirche Wengen zu Ulm] lesen zuelassen ... Resolvieret seye; zudem Ende
- 2.<sup>do</sup> sie ersucht worden positive sich zu declarieren, wie vihl vor das eint- und andere sie die Madame zue geben und wann sie sothane Summe gelts zu übermachen bedacht seye, damit so dan die fernere Messures darnach genommen werden können".

1) Diese Zeile einer Dorsualnotiz entnommen.

2) s. AH 72/152

---

AH 72, 313

## 154

1721 Oktober 6., Zug

A

REZESS UEBER DIE VISITATION IM DEKANAT ZUG<sup>1</sup>

---

"Celsissimi, et Reverendissimi ... Principis ac Domini, Domini Joannis Francisci [S c h e n k v o n S t a u f f e n b e r g], Episcopi Constantiensis